



Gewichtung der Bewertungskriterien durch tabellarischen Vergleich

Kriterium	Kriterium Nr.:													Summe (Häufigkeit)	Ergebnis (Übertrag)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
	1															
	2															
	3															
	4															
	5															
	6															
	7															
	8															
	9															
	10															
	11															
	12															

Die grauen
Felder werden
nicht ausgefüllt

Vorgehen:

1. Bewertungskriterien aufstellen (z.B. Funktionalität, Entwicklungsrisiko, Herstellungskosten, Lebensdauer etc.)
2. Kriterien horizontal und vertikal in gleicher Reihenfolge in Tabelle eintragen, von oben nach unten resp. von links nach rechts
3. Jedes Kriterium wird mit jedem verglichen ausser mit sich selber (deshalb die grauen Sperrflächen); die Nummer des „wichtigeren“ Kriteriums im direkten Vergleich wird am Kreuzungspunkt im weissen Feld eingetragen
4. In der Spalte „Summe“ wird die Summe der Häufigkeit der jeweiligen Kriteriums-Nummern aus der gesamten Tabelle eingetragen
5. Übertrag der Summen nach rechts in die Spalte „Ergebnis“. Die Werte werden direkt übernommen. Sollte ein einziger Wert Null sein, werden alle Werte um 1 erhöht und dann erst als Ergebnis in die Spalte eingetragen. Dies deshalb, damit im Weiteren nicht mit Null gerechnet werden muss.

Warum werden Kriterien auf diese Art gewichtet?

Die Gewichtung der Kriterien im direkten Vergleich auf diese Art ist vorteilhaft, da sich so „Vorlieben“ systematisch ausschalten lassen.

- ➔ Siehe hierzu auch das Dokument zu den Lösungsvarianten
- ➔ Siehe auch das ausgeführte Beispiel auf der nächsten Seite ...



Kriterium	Nr.:	Kriterium												Summe (Häufigkeit)	Ergebnis (Übertrag)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Funktionalität	1		1	1	1	5	1	1							5	6
Entwicklungsrisiko	2			3	4	5	2	2							2	3
Herstellungskosten	3				4	5	6	3							2	3
Lebensdauer	4					5	6	4							3	4
Sicherheit	5						5	5							6	7
Patentierbarkeit	6							6							3	4
Montagefreundlichkeit	7														0	1
	8															
	9															
	10															
	11															
	12															

Fazit:

Bei dieser Betrachtung gehen Sicherheit und Funktion eindeutig vor Montagefreundlichkeit und HKs etc.